

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 31 (1913)

Heft: 110

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnement:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
1. Semester Fr. 3
Ausland: Zuschlag des Post
Es kann nur bei der Post abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtssblatt**Fenille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Erscheint 1—2 mal täglich

Redaktion und Administration
ausgenommen Sonn- und Feiertage
im Eidgenössischen HandelsdepartementAnnoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgesparte Pétalteile (für das Ausland 35 Cts.)Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerceParut 1 à 2 fois par jour
tous les jours sauf dimancheRégie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)**Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages****Inhalt — Sommaire**

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Domiciles juridiques (Rechtsdomizile). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Güterrechteregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwaren-Kontrolle).

Amtlicher Teil — Partie officielle**Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti**

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der unbekannte Inhaber des vermissten Talons zu Aktie Nr. 359 der mechanischen Ziegelfabrik Wetzwil a. A., d. d. 31. Dezember 1897, lautend ursprünglich auf G. W. Benninger, aufgefordert, denselben binnen drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtshalt an, der Bezirksgerichtskanzlei Affoltern a. A. vorzulegen, widrigfalls die Amortisation ausgesprochen würde.

Affoltern a. A., den 30. November 1911. (W 127)

Namens des Bezirksgerichtes,

Der Gerichtsschreiber: Dr. W. Vollenweider.

Deuxième insertion

Par jugement du 10 mars 1913, le tribunal de première instance de Genève a ordonné au détenteur inconnu de la police d'assurance sur la vie, contractée le 24 février 1893, par J. Frank Thomas, auprès de la compagnie «La Genevoise», portant le n° 11302 et au capital de dix mille francs, de la produire et de la déposer au greffe du sus-dit tribunal, dans le délai de trois mois, à dater de la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

(W 77) T. III.

Dumarest, greffier.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale**Friedrich Wilhelm, Société anonyme d'assurance sur la vie, à Berlin**

Le domicile juridique pour le Canton de Genève est élu chez Mr. Armand Pinaud, 7, Rue du Rhône, à Genève. (D 19)

Bâle, le 21 avril 1913.

La direction pour la Suisse: Staehelin & Frommlet.

Star Assurance Society, Londres, Compagnie d'assurances vie

Le domicile juridique pour le Canton de Genève est élu chez Mr. Armand Pinaud, 7, Rue du Rhône, à Genève. (D 20)

Bâle, le 21 avril 1913.

La direction pour la Suisse: Staehelin & Frommlet.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale**

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1913. 26. April. Unter dem Namen Schweizerischer Metallarbeiter-Verband besteht, mit Sitz bei der Verwaltung, gegenwärtig in Bern, ein idealer Verein (gewerkschaftlicher Verband), welcher sich in das Handelsregister eintragen lässt (Art. 52, 60 und 61 des Z. G. B.). Er bildet ein Glied des Schweizerischen Gewerkschaftshundes und umfasst alle in der Metall- und Maschinenindustrie beschäftigten Arbeiter und Arbeiterrinnen, welche in Sektionen organisiert sind und die Verbandsstatuten anerkennen. Die revidierten Statuten datieren vom 9. Dezember 1912. Der Zweck des Verbandes ist, die geistigen und materiellen Interessen seiner Mitglieder zu wahren und zu fördern. Mitglied des Schweizerischen Metallarbeiter-Verbandes kann jeder moralisch gut beleumundete Arbeiter oder Arbeiterin in der schweizerischen Metall- und Maschinenindustrie werden. Die Aufnahme der Mitglieder geschieht durch diejenige Sektion, in welcher sich der Betreffende anmeldet. Jedes Mitglied zahlt eine Eintrittsgebühr von 50 Rappen. Der ordentliche Beitrag beträgt für männliche Mitglieder 50 Rappen, für weibliche Mitglieder sowie für jugendliche Arbeiter unter 18 Jahren und für Lehrlinge 25 Rappen pro Woche. Der Beitrag für die Mitglieder der Kranken- und Sterbekasse ist 30 Rappen höher. Die Sektionen können, wenn lokale Bedürfnisse es erfordern, die Beiträge mit Genehmigung des Zentralvorstandes vorübergehend oder dauernd erhöhen. Wenn es die Umstände erfordern, kann der Zentralvorstand die Beiträge bis zur Dauer von 13 Wochen erhöhen. Die Austrittserklärung eines Mitgliedes kann nur schriftlich auf Quartalschluss (31. März, 30. Juni, 30. September, 31. Dezember) erfolgen. Sie ist dem Sektionsvorstand sechs

Abonnements:

Suisse: un anual fr. 6

12^e semestre fr. 3

Etranger: Plus frais dépôt

On s'abonne exclusivement aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Wochen vorher zur Kenntnis zu bringen und von ihm zu bestätigen. Der Abschluss von Mitgliedern erfolgt aus den in den Statuten bestimmten Gründen durch den Zentralvorstand, auf Antrag der Sektionen. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft erscheint auch alle Ansprüche an den Verband. Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haftet nur das Verbandsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Eine Auflösung des Verbandes kann nur durch Urabstimmung mit Dreiviertelmehrheit beschlossen werden. Bei einer allfälligen Auflösung wird das vorhandene Vermögen dem Schweizerischen Gewerkschaftsbund zur Verfügung übergeben, bis sich wieder ein neuer Verband bildet. Bei Auflösung einer Sektion, welche nur mit Dreiviertelmehrheit und mit Zustimmung des Zentralvorstandes beschlossen werden kann, fällt das vorhandene Vermögen derselben (Inventar, Bücher, Kassabestand) zur Verwaltung an den Zentralvorstand. Gründet sich am gleichen Ort wieder eine Verbandssektion, so ist ihr dasselbe auszubändigen. Eine Verteilung des Kassabestandes unter die Mitglieder darf niemals erfolgen. Die Bekanntmachungen des Verbandes erfolgen in den vom Verband herausgegebenen Organen «Schweizerische Metallarbeiter-Zeitung» und «Le Métallurgiste». Die Organe des Verbandes sind: Die Gesamtheit der Mitglieder (Urabstimmung in den Sektions- oder Gruppenversammlungen), die Delegiertenversammlung, der aus wenigstens 12 Mitgliedern (inkl. höchstens 4 Verbandssekretäre) bestehende, von den Sektionen des von der Delegiertenversammlung bezeichneten Vorstes gewählte Zentralvorstand, welcher sich selber konstituiert und aus seiner Mitte einen Präsidenten und Vizepräsidenten wählt, die Rechnungsprüfungskommission, die Beschwerdekommission und die Sektionsverwaltungen. Die Beamten (Sekretäre) werden durch Urabstimmung jeweils auf die Dauer von zwei Jahren gewählt. Die Amtszeit des Zentralvorstandes geht von einer Delegiertenversammlung zur andern. Der Zentralvorstand und die Verbandssekretäre sind die volziehenden Organe des Verbandes, sie vertreten denselben nach innen und aussen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Verbandes führen die Sekretäre je zu zweien kollektiv, oder je ein Sekretär mit dem Präsidenten. Präsident ist Oscar Schneberger, von Täuffelen-Geroldingen; Sekretäre sind: Alfred Bruner, von Uster; Konrad Ig, von Salenstein (Thurgau); Karl Dürr, von Lörach; B.; Paul Stahl, von Moosalp; diese in Bern; Charles Hubacher, von Bümpliz, in Genf; Geschäftslokal: Kapellenstrasse Nr. 6, in Bern.

Bureau Burgdorf

Baumwolltücher, Woll- und Baumwollgarne. — 28. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Bichsel & Mumprecht, Fabrikation und Handel von Baumwolltüchern, Wollen- und Baumwollgarn, obere Kirchbergstrasse, Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1906, pag. 1, und Nr. 157 vom 21. Juni 1907, pag. 1113), hat sich gemäß gegenseitiger Vereinbarung auf 1. Juli 1912 aufgelöst. Aktiven und Passiven sind vom einten Gesellschafter Albert Bichsel, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma Albert Bichsel in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 348 vom 19. Oktober 1900, pag. 1395) übernommen worden, der neben dem Geschäftszweig seiner Firma, Tuch- und Spezereiwarenhandlung denjenigen der erloschenen Kollektivfirma weiterführt.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1913. 21. April. Schützengesellschaft Kriens mit Sitz in Kriens (S. H. A. B. Nr. 144 vom 12. Juni 1911, pag. 998, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 19. März 1913 wurden an Stelle des zurückgetretenen Klopfenstein und des verstorbenen Villiger in den Vorstand gewählt: Als Vizepräsident: Max Bisler, von Kriens, und als Aktuar: Traugott Schmassmann, von Büttiken (Baselland), beide wohnhaft in Kriens.

Aufzüge, Maschinen, etc. — 22. April. Die Kommanditaktiengesellschaft Schindler & Cie. mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 283 vom 11. November 1912, pag. 1974, und dortige Verweisung) hat in ihrer außerordentlichen Generalversammlung vom 3. April 1913 die Zeichnung und Volleinbezahlung der Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 250.000 konstatiert und die Statuten dementsprechend abgeändert. Das gesamte Aktienkapital beträgt demnach von Fr. 1.000.000 (eine Million Franken) und ist eingeteilt in 2000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500.

Tuchhandlung. — 23. April. Die Firma J. Kruker, Tuchhandlung, in Adelboden, Gde. Wikof (S. H. A. B. Nr. 99 vom 4. Juli 1890 pag. 526), wird infolge Konkurses des Inhabers gestrichen.

23. April. Unter dem Namen Milchverwertungsgenossenschaft Neuenkirch gründet sich mit Sitz in Neuenkirch und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft nach Art 678—715 O.R. welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Zweck der Genossenschaft ist die bestmöglichste Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käserei oder durch Verkauf der Milch an einen Uebernehmer. Der Geschäftsbetrieb beginnt am 1. November 1913. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beitreten oder später von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Neueintretende Lieferanten bauen sich bis langstens je am 1. März oder 1. September anzumelden und dabei anzugeben, von wie viel Kühen sie sich verpflichten, die Milch zu liefern. Die Mitgliedschaft geht auch ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes, resp. auf den oder die Liegenschaftsbesitzer über. Die Mitglieder haben die Pflicht, ihren Nachfolgern in der Liegenschaftsbesitz seien es Käufer, Verwalter, Pächter, Nutzniesser, etc. den Beitritt zur Genossenschaft, bzw. die Milchlieferung in deren Käserei zur Pflicht und Vertragsbedingung zu machen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Ausgeschlossene, sowie freiwillig Austrittende verlieren

das Anspruchsrecht auf das Genossenschaftsvermögen. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen. Wer nicht jeweilen vor dem 1. Januar dem Präsidenten schriftlich den Austritt aus der Genossenschaft erklärt, ist für das nächstfolgende Betriebsjahr verpflichtet, die Milch wieder zu liefern, oder per Kuh eine von der Genossenschaftsversammlung festzusetzende Entschädigung zu bezahlen. Die Milchlieferung kann auch Landwirten gestattet werden, die nicht Genossenschaftsmitglieder sind (Gastbauern). Jedes Mitglied der Genossenschaft und jeder Milchlieferant ist zur Milchlieferung zu dem von der Genossenschaft erzielten Preise und nach Massgabe des Reglements über Milchlieferung verpflichtet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Genossenschaftsversammlung; b. der Vorstand, und c. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern, nämlich Präsident, Kassier, zugleich Hüttenmeister, und Aktuar. Der Präsident wird von der Genossenschaftsversammlung bestimmt, im übrigen konstituiert sich der Vorstand selbst. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Jakob Muff; Kassier und Hüttenmeister: Josef Muff, und Aktuar: Josef Wolfisberg; alle von und wohnhaft in der Gemeinde Neuenkirch.

25. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Volksbank Willisau mit Sitz in Willisau und Filiale in Grosswangen (S. H. A. B. Nr. 156 vom 20. Juni 1912, pag. 1123, und dortige Verweisung) hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 24. März 1913 die Statuten revisiert, wodurch die früher publizierten Tatsachen folgende Änderung erfahren: Die Gesellschaft bezweckt, alle ins Bankfach einschlagende Geschäfte zu betreiben, Handel und Gewerbe zu fördern und den Geldverkehr zu erleichtern. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 300,000 (dreihunderttausend Franken), eingeteilt in 600 auf den Namen lautende, volleinbezahlte Titel à Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch einmalige Publikation im «Luzerner Kantonsblatt». Die Gesellschaft wird rechtsgültig vertreten: a. Durch den Präsidenten, Vizepräsidenten und Aktuar des Verwaltungsrates, welche unter sich je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift führen; b. durch den Verwalter in Einzelzeichnung. Die bisherigen Unterschriftenberechtigungen der Verwaltungsratsmitglieder Anton Walther, Johann Wüst, Franz Meyer und Alois Frey sind erloschen. Verwalter der Hauptbank in Willisau mit Einzelunterschriftberechtigung ist Jean Furrer, von Kriens, in Willisau.

25. April. Volksbank Willisau, Filiale Grosswangen mit Hauptsitz in Willisau und Zweigniederlassung in Grosswangen (S. H. A. B. Nr. 156 vom 20. Juni 1912, pag. 1123, und dortige Verweisung). Diese Aktiengesellschaft hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 24. März 1913 die Statuten revisiert, wodurch die früher publizierten Tatsachen folgende Änderung erfahren: Die Gesellschaft bezweckt, alle ins Bankfach einschlagende Geschäfte zu betreiben, Handel und Gewerbe zu fördern und den Geldverkehr zu erleichtern. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 300,000 (dreihunderttausend Franken), eingeteilt in 600 auf den Namen lautende, volleinbezahlte Titel à Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch einmalige Publikation im «Luzerner Kantonsblatt». Die Gesellschaft wird rechtsgültig vertreten: a. Durch den Präsidenten, Vizepräsidenten und Aktuar des Verwaltungsrates, welche unter sich je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift führen; b. durch den Verwalter der Filiale in Einzelzeichnung. Die bisherigen Unterschriftenberechtigungen der Verwaltungsratsmitglieder Anton Walther, Johann Wüst, Franz Meyer und Alois Frey sind erloschen. Verwalter der Filiale in Grosswangen mit Einzelunterschriftberechtigung ist Gottfried Krummenacher, von Escholzmatt, in Grosswangen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1913. 28. April. Die Milchgenossenschaft Biel-Benken in Benken (S. H. A. B. Nr. 175 vom 12. November 1889, pag. 838; und Nr. 358 vom 18. November 1899, pag. 1442) hat ihren Vorstand neu bestellt aus Georg Kleiber-Heyer, von und in Benken, als Präsident; Albert Grass, von und in Biel, als Aktuar, und Jakob Wüthrich, Sohn, von und in Biel, als Kassier. Präsident und Kassier sind befugt, einzeln für die Genossenschaft rechtsverbindlich zu zeichnen.

St. Gallen — St-Gall — Sam Gallo

1913. 26. April. Aus der Kommission des Kur- und Verkehrsvereins Weesen, Verein mit Sitz in Weesen (S. H. A. B. Nr. 303 vom 7. Dezember 1909, pag. 2022) ist der bisherige Präsident Henri Honegger ausgetreten. An dessen Stelle wurde in der Versammlung vom 8. März 1913 Franz Eherli, von Amden, in Weesen, zum Präsidenten gewählt.

26. April. Der Verein unter der Firma Rettungskorps der Stadt St. Gallen mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 49 vom 2. März 1893, pag. 197) verzichtet mit Rücksicht auf Art. 60 Z. G. B. auf die Eintragung im Handelsregister.

26. April. Unter der Firma Unterstützungs kasse des Rettungskorps St. Gallen besteht mit Sitz in St. Gallen eine Genossenschaft von unbestimmter Dauer nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes zur Unterstützung der Mitglieder des Rettungskorps, sowie ihren Hinterlassenen bei Unfall- und Krankheitsfolgen, herrührend von Dienstarbeit bei Brandfällen, Wassernot und andern Katastrophen, sowie von Wacht dienst, Übungen und Anlässen, denen ein Aufgebot zugrunde liegt. Die Statuten datieren vom 20. August 1912. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Mitglieder der Kasse und bezzugsberechtigt sind sämtliche Mitglieder des Korps lant Stammkontrolle, ferner die Rekruten derselben vor Eintragung in die Stammkontrolle, sowie der Verwalter der Unterstützungs kasse in seiner Eigenschaft als Feuerwehrmann. Der Austritt aus der Kasse erfolgt ohne weiteres mit dem Austritt, eventuell Ausschluss aus dem Rettungskorps. Das Vermögen der Kasse besteht und wird gefördert aus: a. Aus dem Vermögenszins; b. aus freiwilligen Beiträgen, Vermächtnissen und Geschenken; c. aus den aus der Hilfskasse des schweiz. Feuerwehrvereins oder etwaigen andern Rückversicherungen fließenden Entschädigungen; d. aus dem Beitrag des Stadt-St. Gallicischen Allgemeinen Feuerwehrunterstützungsfonds. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. die Kommission des Rettungskorps, und c. der Verwalter. Die Kommission des Rettungskorps wird gebildet aus den vier von der Hauptversammlung gewählten Offizieren unter Zuzug der Oberstofiziere (zahl 14), welche von der Kommission gewählt werden. Die Wahl sämtlicher Offiziere und Unteroffiziere bedarf der Bestätigung der Feuerwehrkommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Unterstützungs kasse führen der Hauptmann oder dessen Stellvertreter mit dem Verwalter. Die Kommission setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Wilhelm Engler, Hauptmann; Ernst Wartmann, Hauptmann-Stellvertreter; August Streuli, II. Leutnant; Louis Frick, III. Leutnant; Jean Jucker, Aktuar; Carl Suter, Carl Wölfe, Emil Rieder, Friedrich Wick, Robert Zellweger, Walter Reinhardt, Albert Hautle, Walter Gutknecht, Fritz Zellweger, Carl Schmied, Eugen

Flury, Ernst Burkhardt und Jean Koller, letztere vierzehn als Unteroffiziere, alle wohnhaft in St. Gallen.

Export von Weisswaren, Import von Stoffen — 26. April. Inhaber der Firma H. Hanselmann-Ebneter in St. Gallen ist Henry Hanselmann, von Sennwald (St. Gallen), in London. Export von Weisswaren, Import von Stoffen. Oberer Graben 35.

Wirt, Maurer. — 26. April. Die Firma Johann Brühwiler, Wirtschaft und Maurergeschäft, in Wil (S. H. A. B. Nr. 97 vom 15. April 1913, pag. 683), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

26. April. Der Verwaltungsrat der Rheintalischen Gas-Gesellschaft, Aktiengesellschaft mit Sitz in St. Margrethen (S. H. A. B. Nr. 259 vom 10. Oktober 1911, pag. 1749, und dortige Verweisung) hat in seiner Sitzung vom 23. April 1913 dem Verwaltungsratsmitgliede Hermann Wegelin, von und in St. Gallen, die Berechtigung erteilt, kollektiv mit einem der andern Zeichnungsberechtigten die rechtsverbindliche Unterschrift für die Firma zu führen.

26. April. Inhaber der Firma Charles Wyss, Rheintalische-Fischzuchanstalt Heuwiese in Buchs ist Charles Wyss, von Wilderswil, in Buchs. Fischzucht und Handel. Heuwiese.

26. April. Berichtigung. Die Kommission der im Schweiz. Handelsamtshalt Nr. 105 vom 23. April 1913, pag. 743 publizierten Schweinezuechtgenossenschaft Ebnat-Kappel mit Sitz in Ebnat besteht nur aus dem Präsidenten Jakob Bösch, dem Aktuar Albert Schällibaum und dem Kassier Johann Georg Hartmann, die ersten beiden in Ebnat, der letztere in Kappel wohnhaft. Die übrigen in der erwähnten Publikation genannten Personen gehören nicht zur Kommission.

26. April. Berichtigung. Der Ausschuss der im Schweiz. Handelsamtshalt Nr. 99 vom 17. April 1913, pag. 697 publizierten Genossenschaft unter der Firma Landw. Bezirks-Verein Sargans in Mels (siehe auch S. H. A. B. Nr. 102 vom 21. April 1913, pag. 792) besteht nur aus dem Präsidenten Josef Ackermann, in Mels, dem Geschäftsführer Johann Good, in Mels, und dem Aktuar Robert Unteregger, in Sargans. Die übrigen in der erwähnten Publikation genannten Personen gehören dem Ausschuss nicht an.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Damenpension. — 1913. 24. April. Die Firma Frau Witwe Conrad Seyler in Arosa, Damenpension (S. H. A. B. Nr. 321 vom 31. Dezember 1907, pag. 2223), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Postpferdehalterei. — 25. April. Die Firma Andrea Joos-Müller in Silvaplana, Postpferdehalterei (S. H. A. B. vom 20. Februar 1894), ist infolge Ablehens des Inhabers erloschen.

26. April. Die Konsumentengenossenschaft Poschiavo (Società cooperativa di consumo Poschiavo) in Poschiavo (S. H. A. B. Nr. 124 vom 9. Mai 1910, pag. 837) hat den Verwaltungsrat neu bestellt wie folgt: Emil Burkhardt, Präsident; Giovanni Bondolfi, Vizepräsident; Josef Wolf, Aktuar; Lucio Battaglia, Ermanno Luminati, Constantino Rampa und Antonio Vassalli, Beisitzer; alle wohnhaft in Poschiavo. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen auch von nun an der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar zu zweien kollektiv.

Aargau — Argovie — Argovia

Beirk Kulm

1913. 28. April. Unter dem Namen Schützengesellschaft Burg besteht mit Sitz in Burg ein Verein, welcher den Zweck verfolgt, seine Mitglieder im Schiessen auszubilden und vaterländische Gesinnung zu pflegen. Die Statuten sind am 5. März 1910 festgestellt worden. Jeder in bürgerlichen Ehren und Rechten stehender Schweizerbürger kann nach zurückgelegtem 18. Altersjahr Mitglied des Vereins werden. Die Anmeldung zum Beitritt hat schriftlich oder mündlich bei einem Vorstandsmitgliede zu geschehen. Ueber Aufnahme oder Abweisung entscheidet der Vorstand und die Generalversammlung. Der Austritt aus dem Verein ist dem Präsidenten schriftlich zu erklären. Mitglieder, welche dem Interesse oder dem Ansehen des Vereins zuwiderhandeln, oder sich den durch den Verein selbst oder den Vorstand getroffenen Anordnungen, ganz besonders auf dem Schiessplatz nicht fügen, können auf Antrag des Vorstandes durch die Hauptversammlung von der Mitgliedschaft ausgeschlossen werden. Die Jahresbeiträge für das laufende Jahr werden jeweilen in der Frühlingsversammlung bestimmt. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur dessen Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand und die Revisoren. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Der Präsident, resp. sein Stellvertreter führt mit dem Aktuar oder dem Kassier kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Max Eichenberger, von Burg; Vizepräsident ist Josef Schüpfer, von Rickenbach; Aktuar ist Emil Ackermann, von Hendschikon; Kassier ist Oscar Sommerhalder, von Burg; alle in Burg.

Beirk Mur

26. April. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Abtwil in Ahtwil (S. H. A. B. 1912, pag. 670) hat an Stelle von Gottfried Villiger zum Beisitzer gewählt: Jost Villiger, von Meienberg, in Gerenschwil.

26. April. Die Küsereigenossenschaft Aristau in Aristau (S. H. A. B. 1911, pag. 751) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Jakob Sierli, Siegrist, von Aristau; Vizepräsident ist Kaspar Sennrich, von Ahtwil; Aktuar ist Traugott Sierli, von Aristau; Beisitzer sind: Joh. Leonz Stierli, von Aristau, und Franz Grab, von Rothenthurm; alle in Aristau.

Thurgau — Thurgevie — Thurgovia

1913. 26. April. Inhaber der Firma Radium-Bank, Zentrale Kreuzlingen Zivilingenieur A. Künzler in Kreuzlingen ist Albert Künzler, von Lindau (Bayern), in Kreuzlingen. Herstellung, An- und Verkauf und Verwertung von Radium-Präparaten, insbesondere radioaktiven Leuchtmassen, Artikel aller Art, die mit radioaktiven Präparaten ausgestattet sind.

Chemisch - technische Produkte, Oele, etc.

28. April. Die Firma Dr. A. Schroeder, Nachf. von S. Wenk & Co. & Excelsior chem. Fabrik vorm. Eder & Isler, Fabrikation und Handel chemisch-technischer Produkte, Oele und Fette, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 257 vom 17. Oktober 1911, pag. 1734, und Nr. 105 vom 24. April 1912, pag. 731), ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehörten führer an die Firma «Chemische Fabrik Liestal Dr. Schroeder & Co.» in Liestal.

28. April. Nachstehende Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht:

Wirtschaft und Spezereihandel. — Giovanni Tarabusi, Wirtschaft und Spezereihandel zum Schweizerhaus, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 299 vom 25. Dezember 1911, pag. 2011).

Cooperativa Italiana di Consumo, Genossenschaft mit Sitz in Sirnach (S. H. A. B. Nr. 293 vom 28. November 1911, pag. 1970).

Nº 110 29. April Schweizerisches Handelsamtssblatt — Feuille officielle suisse du commerce 29 avril 1913 1913

Pferdehandel. — Jakob Heusser, Pferdehandel, in Rickenbach (S. H. A. B. Nr. 484 vom 26. Dezember 1904, pag. 1933).

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Ecballens

1913. 26 avril. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de départ ou de décès de leur chef:

Fromagerie. — 1^o Jules Buffat à Vuarrens, exploitation de fromagerie (F. o. s. du c. du 22 février 1906, n° 68, page 270).

Pbarmacie. — 2^o C. Grognuz, à Ecballens, pharmacie (F. o. s. du c. du 30 avril 1883, n° 62, page 495).

Bureau de Lausanne

Fournitures électriques, etc. — 23 avril. Le chef de la maison H. Kappeler, à Lausanne, est Henri Kappeler, de Hagenbuch-Schneid (Zürich), domicilié à Lausanne. Fournitures électriques et techniques en gros et installations électriques. Place Chauderon 24.

Hôtel, etc. — 23 avril. La maison Edmond Chervet, café, à Lausanne (F. o. s. du c. des 30 novembre 1900 et 10 novembre 1903), fait inscrire qu'elle exploite actuellement un hôtel et café-brasserie, Avenue Fraisse-Boulevard de Grancy, à l'enseigne «Hôtel et Café-Brasserie de Montriond».

23 avril. L'association La Muse, société littéraire et artistique, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 4 décembre 1900, 28 février 1903 et 15 février 1905), a, dans son assemblée générale du 27 avril 1912, désigné en qualité de président: Henri Cordey; secrétaire: Henri Zumbrunnen, et caissier: John Rigoud; les trois à Lausanne.

23 avril. Sanitätsgeschäft M. Schaefer A. G., société anonyme, ayant son siège principal à Berne, avec succursale à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 mai 1908). Les magasins de la société sont à la Rue Haldimand 9.

Hôtel, etc. — 25 avril. La raison Seppi Schwarzscher, exploitation d'un hôtel et café-brasserie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 31 octobre 1910), est radiée ensuite de remise de commerce.

Hôtel, etc. — 25 avril. La maison Frz. Th. Koch, à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 novembre 1905), fait inscrire qu'elle a renoncé à l'exploitation de l'Hôtel du Léman, Place Pépinet 3, et qu'elle exploite actuellement un café-brasserie, à la Place St-François 3, à l'enseigne «Brasserie Muniböse Kochelbräu (Münchner Bierballe zum Kochelbräu)» et d'un bôtel, à la Place St-François 3 et Rue Pépinet 4, à l'enseigne «Nouvel Hôtel du Grand Pont».

25 avril. Sous le nom de Secrétariat Vaudois contre la tuberculose, il a été constitué une association, régie par le titre 2, chapitre 2 du C. c. s. Les statuts ont été adoptés le 9 juillet 1912. Le siège est à Lausanne. Ce secrétariat sera en première ligne de bureau d'information aux autorités, sociétés et particuliers et se consacre en outre à l'étude et à la réalisation de tous les moyens propres à combattre la tuberculose. Il se propose spécialement d'intéresser l'Etat à une lutte plus active contre ce fléau. Sont agréés comme membres adhérents du secrétariat les personnes qui s'engagent à verser une cotisation d'un franc par an. Cessent d'adhérer au secrétariat les membres qui donnent leur démission par écrit au comité. Le refus de payer la cotisation annuelle est considéré comme une démission. Les fonds du secrétariat sont constitués par: 1^o Les cotisations annuelles des membres adhérents; 2^o les subsides éventuels des autorités et sociétés; 3^o les dons et legs, produits de souscriptions, collectes, etc., faits au profit du secrétariat. En aucun cas les différents membres du secrétariat ne sont responsables vis-à-vis des tiers des dettes sociales, celles-ci étant exclusivement garanties par l'avoir social. Les organes de la société sont: a. L'assemblée générale; b. le comité. Le comité est composé de neuf membres, nommés pour trois ans par l'assemblée générale ordinaire et rééligibles. Le président, le vice-président et le caissier ont la signature sociale. Deux de ces membres signant ensemble, engageront le secrétariat. Le président est le professeur Dr. Louis Bourget; le vice-président: le professeur Samuel May, et le caissier: Ernest Klotz, pharmacien; tous à Lausanne.

26 avril. Dans son assemblée générale du 13 février 1913, l'Association Suisse du Froid, association, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 avril 1911), a modifié ses statuts. La raison sociale est complétée comme suit: Association Suisse du Froid, Schweizerischer Kälteverband. Les autres décisions prises concernent l'organisation intérieure de l'association. Jacques-Albert Weiss, à Berne, a été désigné en qualité de secrétaire, en remplacement de Charles Damelet.

26 avril. La liquidation de la société en nom collectif Dalloz et Moret, vins, à Lausanne (F. o. s. du c. des 23 novembre 1908 et 25 mars 1912), étant terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

Spécialités alimentaires. — 26 avril. La maison H. Bignens, représentations commerciales, à Lausanne (F. o. s. du c. du 31 octobre 1912), fait inscrire qu'elle a transféré son bureau de la Place Chauderon 24, à l'Avenue Ruchonnet 17. Le genre d'affaires actuel est: Représentations et commerce de spécialités alimentaires.

Représentations et commission. — 26 avril. Le chef de la maison A. Bimsenstein, à Lausanne, est Achille Bimsenstein, de Chavannes-le-Chêne, domicilié à Lausanne. Représentations et commission. L'avenue de la Harpe 3.

Hôtel, etc. — 26 avril. Le chef de la maison Rod. Guggisberg, à Lausanne, est Rodolphe Guggisberg, d'Englisberg (Berne), domicilié à Lausanne. Exploitation d'un hôtel et café-restaurant, à la Rue de la Louve 15, à l'enseigne «Hôtel du Léman».

Cafetier. — 26 avril. Le chef de la maison Cerutti Francesco, à Paudex, est Francesco Cerutti, de Pella (Novare, Italie), domicilié à Paudex. Exploitation d'un café.

Bureau d'Orbe

28 avril. Sous la dénomination Syndicat Agricole de Corcelles sur Chavornay, il existe, avec siège à Corcelles sur Chavornay, une société coopérative, qui a pour but l'amélioration des conditions de l'exploitation agricole par l'association, et en particulier l'encouragement à l'élevage et à l'amélioration du bétail de l'espèce bovine de la race suisse tachetée rouge. Les statuts portent la date du 18 avril 1913. La durée de la société est illimitée. Sont membres du syndicat, les personnes admises en cette qualité lors de sa fondation. De nouveaux membres peuvent toujours être admis par l'assemblée générale. Ces derniers auront à payer une finance d'entrée en sus de l'apport réglementaire; dite finance sera versée au fonds de réserve. La qualité de sociétaire se perd: Par la mort, par la démission volontaire, donnée par écrit au moins trois mois avant

la clôture de l'exercice annuel, par l'exclusion, qui peut être prononcée par le comité avec droit d'appel à l'assemblée générale. Les membres exclus ou démissionnaires perdent tous droits au fonds de réserve. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle, quant aux engagements de l'association. Ils ne sont engagés que pour le montant de leurs apports. Les titres d'apports sont de fr. 20. Tout membre doit être propriétaire d'un titre au moins; ces titres sont transmissibles par succession, donation, cession ou autrement. Toutefois le transfert n'est valable vis-à-vis du syndicat qu'après inscription à la sonche. La société n'a pas un but lucratif. Sur les bénéfices éventuels d'un exercice annuel, il est prélevé en faveur des titres d'apport, un dividende représentant au maximum le 5 % du montant de ces titres. Le surplus du bénéfice sera versé au fonds de réserve. La finance d'entrée et la cotisation annuelle sont fixées chaque année par l'assemblée générale. Les organes de la société sont: 1^o L'assemblée générale; 2^o la commission de vérification des comptes; 3^o le comité. Le comité est composé de cinq membres, qui sont élus pour une année par l'assemblée générale. Ils sont rééligibles. Le président ou le vice-président, a, conjointement avec le secrétaire, la signature sociale. Le comité est actuellement composé d'Auguste Werly, président; Alfred Favre, vice-président-caissier; Adrienne Werly, secrétaire; Gustave Werly et Lucien Pellaton, membres.

Bureau du Sentier

26 avril. Sous la dénomination de Syndicat agricole des Charbonnières, il est constitué, aux Charbonnières, une société coopérative, qui a pour but l'amélioration des conditions de l'exploitation agricole par l'association, et en particulier, l'encouragement à l'élevage et à l'amélioration du bétail de l'espèce bovine de la race suisse tachetée rouge. Ce but n'est pas lucratif. Les statuts portent la date du 28 octobre 1905. La durée de la société est illimitée. Sont membres de la société les personnes admises en cette qualité lors de sa fondation. De nouveaux membres peuvent être admis par l'assemblée générale contre paiement d'une finance d'entrée. La société percevra en outre des contributions annuelles, dont le montant sera fixé par l'assemblée générale. La qualité de sociétaire se perd: 1^o Par la démission, donnée par écrit au moins 3 mois avant la clôture de l'exercice annuel; elle ne déploie ses effets qu'après le règlement et la passation des comptes, et 2^o par l'exclusion contre le sociétaire qui aurait agi contre les intérêts de la société. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société; ceux-ci étant uniquement garantis par les biens de la société. Les communications de la société sont faites directement aux membres par les soins du comité. Les organes de la société sont: 1^o L'assemblée générale; 2^o le comité; 3^o la commission de vérification des comptes. Le comité est composé d'un président, d'un vice-président, d'un secrétaire, d'un caissier et de membres, dont le nombre est fixé par l'assemblée générale. Il est nommé pour un an et rééligible. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire. Le comité est actuellement composé de Jules-Jérémie Rochat, président; Constant Béla, vice-président; Marcel Rochat, secrétaire; Fritz Rochat, caissier, et Wilfrid Rochat, tous domiciliés aux Charbonnières.

Bureau d'Yverdon

Boulangerie. — 28 avril. La raison Est Pahud, à Yverdon, boulangerie (F. o. s. du c. du 14 novembre 1907, page 1950), est radiée pour cause de remise de commerce.

Boulangerie, pâtisserie. — 28 avril. Jules, fils de Jules Tacheron, de Molondin, domicilié à Yverdon, vivant sous le régime de la séparation de biens conventionnelle avec son épouse Eléonore Tacheron, née Pabud, déclare être le chef de la raison Tacheron-Pahud, à Yverdon. Boulangerie, pâtisserie.

Genf — Genève — Geneva

Maçonnerie, gypserie, etc. — 1913. 25 avril. Louis-Marius Dunoyer et François-Joseph Dunoyer, tous deux fils de Marie Dunoyer, de Genève, domiciliés aux Eaux-Vives, ont constitué, aux Eaux-Vives, sous la raison sociale Dunoyer frères, une société en nom collectif, qui a commencé le 15 avril 1913. Entreprise de maçonnerie, gypserie et peinture. 9, Chemin Vert.

25 avril. Par jugement en date du 3 avril 1913, le tribunal de première instance de Genève a prononcé la révocation de la faillite de la Société Immobilière rue Alfred-Vincent 26 bis, société anonyme, ayant son siège au Petit-Saconnex. En conséquence, l'inscription de la dite société est rétablie, comme ci-devant (F. o. s. du c. du 6 avril 1911, page 575). Dans leur assemblée générale du 16 avril 1913, les actionnaires de la société ont renouvelé le conseil d'administration et l'ont composé de deux membres, qui sont: Jean Lugrin et Charles Lugrin, tous deux à Genève.

Horlogerie, bijouterie, etc. — 25 avril. Pierre Dupuis, associé commanditaire dans la société L. Gallopin et Co., à Genève (F. o. s. du c. du 9 mars 1906, page 381), s'est retiré à dater du 30 avril 1913, sa commandite est radiée. Les associés responsables: Louis Gallopin, père, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, et Edouard Gallopin, fils, de Genève, domicilié à Chêne-Bougeries, continuent la maison, dès le 1^{er} mai 1913, avec reprise de l'actif et du passif, sous forme de société en nom collectif, et sous la même raison sociale, et conservent le sous-titre: «Successeurs de Henry Capt. Fabrication et vente d'horlogerie, bijouterie, joaillerie et pierres fines. 17, Rue du Rhône et 2, Place de la Petite Fusterie.»

25 avril. La Société Immobilière des Pâquis, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 mars 1911, page 412), a, dans son assemblée générale du 14 mars 1913, nommé Jean-Fleuri Benedetti, et Louis Benedetti, tous deux à Genève, membres de son conseil d'administration, en remplacement de Félix Perelli et François Rubin.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1913. 21. April. Zwischen Franz Joseph Ernst Christen, Kaufmann, von und wohnhaft in Basel (Inhaber der Firma «E. Christen» in Basel), und dessen Ehefrau Rosa Elisabeth, geb. Hiss, besteht infolge Ersetzung ihres alten Ehevertrages durch einen neuen, vertragliche allgemeine Gütergemeinschaft.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche**Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni****Nr. 33364.** — 23. April 1913, 8 Uhr.**Steph. Zeller, Handel,**
Lausanne (Schweiz),**Kürstenwaren und Toiletteartikel.****ATHLETIC****Nr. 33365.** — 25. April 1913, 4 Uhr.**Bopp & Reuther, Fabrikation,**
Mannheim-Waldhof (Deutschland).**Wasserleitungsgegenstände, Dampfkesselarmaturen und Pumpen.****Nr. 33366.** — 25. April 1913, 8 h.**Union horlogère, Schweiz, Uhrmachergenossenschaft,**
Association horlogère suisse,
Bienne (Suisse).**Nr. 33367.** — 26. April 1913, 8 Uhr.**Karl Eiseener, Fabrikation,**
Ibach-Schwyzer (Schweiz),**Messerwaren und Stahlwerkzeuge.****Nr. 33368.** — 26. April 1913, 8 h.**Fabrique d'horlogerie Electa, Gallet & C° S. A.,**
Chaux-de-Fonds (Suisse).**Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.****Nr. 33369.** — 26. April 1913, 8 h.**Fabrique d'horlogerie Electa, Gallet & C° S. A.,**
Chaux-de-Fonds (Suisse).**Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.**

(Transmission du n° 11814 de Gallet & C°, Fabrique d'horlogerie Electa.)

N° 33370. — 26 avril 1913, 8 h.**Fabrique d'horlogerie Electa, Gallet & C° S. A.,****Chaux-de-Fonds (Suisse).****Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.****THE CHIEF**

(Transmission du n° 11815 de Gallet & C°, Fabrique d'horlogerie Electa.)

N° 33371. — 26 avril 1913, 8 h.**Fabrique d'horlogerie Electa, Gallet & C° S. A.,****Chaux-de-Fonds (Suisse).****Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.**

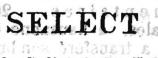
(Transmission du n° 11817 de Gallet & C°, Fabrique d'horlogerie Electa.)

N° 33372. — 26 avril 1913, 8 h.**Fabrique d'horlogerie Electa, Gallet & C° S. A.,****Chaux-de-Fonds (Suisse).****Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.**

(Transmission du n° 11818 de Gallet & C°, Fabrique d'horlogerie Electa.)

N° 33373. — 26 avril 1913, 8 h.**Fabrique d'horlogerie Electa, Gallet & C° S. A.,****Chaux-de-Fonds (Suisse).****Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.**

(Transmission du n° 11823 de Gallet & C°, Fabrique d'horlogerie Electa.)

N° 33374. — 26 avril 1913, 8 h.**Fabrique d'horlogerie Electa, Gallet & C° S. A.,****Chaux-de-Fonds (Suisse).****Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.**

(Transmission du n° 11825 de Gallet & C°, Fabrique d'horlogerie Electa.)

N° 33375. — 26 avril 1913, 8 h.**Fabrique d'horlogerie Electa, Gallet & C° S. A.,****Chaux-de-Fonds (Suisse).****Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.****THE CHANCELLOR**

(Transmission du n° 11826 de Gallet & C°, Fabrique d'horlogerie Electa.)

N° 33376. — 26 avril 1913, 8 h.**Fabrique d'horlogerie Electa, Gallet & C° S. A.,****Chaux-de-Fonds (Suisse).****Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.**

(Transmission du n° 11827 de Gallet & C°, Fabrique d'horlogerie Electa.)

N° 33377. — 26 avril 1913, 8 h.
Fabrique d'horlogerie Electa, Gallet & C° S. A.,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

SECURITY

(Transmission du n° 11828 de Gallet & C°, Fabrique d'horlogerie Electa.)

N° 33378. — 26 avril 1913, 8 h.
Fabrique d'horlogerie Electa, Gallet & C° S. A.,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

DEFENDER

(Transmission du n° 11829 de Gallet & C°, Fabrique d'horlogerie Electa.)

N° 33379. — 26 avril 1913, 8 h.
Fabrique d'horlogerie Electa, Gallet & C° S. A.,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.



(Transmission du n° 11835 de Gallet & C°, Fabrique d'horlogerie Electa.)

L'Assurance Générale des eaux et accidents, Compagnie anonyme d'assurances à primes fixes

3 Rue de la Barre, Lyon.

Bilan au 31 décembre 1912

Actif		Passif	
Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
30,353	85	Capital social	2,000,000
80,016	12	Réserve légale et statutaire	237,166
38,000	—	Réserve pour fluctuations des valeurs mobilières et immobilières de la Société	50,247
1,000	—	Réserve pour risques en cours à fin 1912	247,791
100,000	—	Réserve pour sinistres à régler à fin 1912	330,000
282,399	10	Réserve facultative	1,637
377,873	20	Créditeurs divers et agences	877
360,600	—	Profits et pertes (solde créiteur)	40
925,213	71	Report de l'exercice 1911	136,33
24,190	58	Bénéfice de l'exercice 1912	105,388,84
4,199	30		105,525
750,000	—		17
2,973,245	86		2,973,245

Compte de profits et pertes 1912

Recettes	Dépenses		
Fr.	Cts.		
619,478	34	Primes cédées en réassurances	3,505
79,085	64	Sinistres réglés	278,997
6,549	55	Commissions	135,690
2,242	50	Frais généraux	95,626
194,289	75	Impôt sur le revenu (1911 et 1912) et abonnement au timbre	6,201
312,565	—	Timbres des polices	941
136	33	Réserve pour risques en cours à fin 1912	247,791
1,214,347	41	Réserve pour sinistres à régler à fin 1912	330,000
		Amortissements	10,068
		Solde bénéficiaire:	
		Report de l'exercice 1911	136,33
		Bénéfice de l'exercice 1912	105,388,84
			105,525
			1,214,347
			11

Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur

Bilanz per 31. Dezember 1912

Aktiva		Passiva	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
4,500,000	—	Aktionenkapital	10,000,000
79,340	57	Prämienreserve netto	18,497,736
1,482,169	45	Schadenreserve netto einschliesslich a. o. Schadenreserve	21,302,293
55,606,107	75	Deckungskapital für Renten netto	983,045
99,458	10	Kreditoren	1,454,553
1,235,519	14	Reservefonds	5,500,000
495,907	90	Spezialfonds	2,450,704
		Beamtenhilfskasse	770,065
		Garantiebeträge für Arbeiterversicherung in Frankreich und Belgien	484,334
		Gewinn- und Verlust-Rechnung	2,355,800
63,498,502	91		63,498,502

Gothaer Feuerversicherungsbank auf Gegenseitigkeit

Im Jahre 1821 eröffnet

Aktiva

Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1912

Passiva

Mk.	Pf.			Mk.	Pf.
		1) Forderungen:			
		Mk. — — a. Rückstände der Versicherten.			
		» 261,298.40 b. Ausstände bei General-Agenten,			
		bezw. Agenten.			
		» 2,505,340.70 c. Guthaben bei Banken.			
		» 39,983.70 d. Guthaben bei anderen Versiche-			
		rungsunternehmungen.			
3,068,739	20	» 262,116.40 e. Im folgenden Jahre fällige Zinsen,			
		soweit sie anteilig auf das			
		laufende Jahr treffen.			
59,886	60	2) Kassenbestand.			
		3) Kapitalanlagen:			
		Mk. 10,039,786.60 a. Hypotheken und Grundschulden.			
		» 9,719,900. b. Wertpapiere.			
30,411,405	90	» 10,651,719.30 c. Darlehen an Gemeinden und			
		sonstige juristische Personen.			
330,000	—	4) Hypothekenfreier Grundbesitz.			
		5) Inventar (abgeschrieben).			
		6) Sonstige Aktiva.			
		7) Fehlbetrag.			
33,870,031	70				

Gotha, den 4. Januar 1913.

Gothaer Feuerversicherungsbank auf Gegenseitigkeit.

Dr. Dietzsch. Winkelmann. Christ.

LA SUISSE, Société d'assurance sur la vie et contre les accidents, fondée en 1858

Actif

Bilan au 31 décembre 1912

Passif

fr.	ct.		fr.	ct.
1,600,000	—	Obligations des actionnaires: fr. 800 à appeler sur 2000 actions	2,000,000	—
55,319	58	En caisse.	100,000	—
711,250	—	Immeubles (valeur d'assurance fr. 616,543).	165,300	73
11,937,544	21	Prêts sur hypothèques.		
18,815	—	Prêt sur nantissement de titres.		
4,243,514	50	4,153,194.50 Valeurs diverses.		
784,920	21	90,320. Cautionnement de la compagnie.		
199,812	55	Prêts sur polices.		
143,539	70	Banques.		
		Agences et primes de la branche-vie non recouvrées pendant l'exercice.		
183,172	75	Intérêts et loyers à recevoir.		
213,130	06	Fractions de primes appartenant à l'exercice et échéant en 1913.		
7,091	15	Mobilier et matériel.		
1,398	05	Usufruit.		
		Agences et primes de la branche-accidents non recouvrées pendant l'exercice.		
20,098,808	76			

Le présent bilan a été approuvé par l'assemblée générale des actionnaires, du 5 avril 1913.

LA SUISSE, Société d'assurance sur la vie et contre les accidents, Le directeur: H. de Cérenville.

Tableau des opérations d'achat, de fonte et d'essai de déchets d'or et d'argent faites pendant le 1^{er} trimestre de l'année 1913

Arrondissements	Achaturs, fonderies et savants autorisés	Opérations (bordereaux rentrés)					Déchets achetés (valeur payée)				
		Janvier	Février	Mars	TOTAL	1 ^{er} trimestre 1912	Janvier	Février	Mars	TOTAL	1 ^{er} trimestre 1912
22 205,2											
22 100,872											
22 000											
22 350,68											
22 102,8											
1 ^{er} trimestre 1913											
1 ^{er} trimestre 1912											
Déférence en faveur du 1 ^{er} trimestre 1913											
Déférence en faveur du 1 ^{er} trimestre 1912											

Berne, le 28 avril 1913.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLERRégie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Fabrique de Pâtes alimentaires de Rolle S. A.

Messieurs les actionnaires sont informés que le dividende pour 1912, fixé à fr. 20 par titre, est payable dès le 28 courant, contre remise du coupon n° 5: (21132 X) (11841)

Au Siège social, à Rolle,
à la Banque de Nyon et ses succursales.

Rolle, le 26 avril 1913.

Le conseil d'administration.

Société de l'Industrie des Hôtels

Le dividende de fr. 20

afférant à l'exercice 1912, est payable à la caisse de MM. Galopin, Forget & Cie, 66, rue du Stand, à Genève, à partir du 2 mai, contre délivrance du coupon n° 17. (21124 X) (11841)

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexperten, Einführung des amerik. Buchführungs nach praktischen System mit Geheimbuch. Prima Referenzen.

Komme auch nach auswärts.
H. Fries, Neue Beckenhofstr. 16
(6.) Zürich IV.

Schweiz. Rodenkredit-Anstalt

Werdmühleplatz 1, Zürich I

Aktienkapital Fr. 10,000,000

Annahme von Geldern: à 4½% gegen unsere Obligationen

in Titeln à Fr. 500, Fr. 1000 und höher, je nach Wunsch 3—5 Jahre fest, mit Halbjahrescoupons versehen; (26.)

à 4½% auf Sparhefte, Einlagemaximum Fr. 5,000;

à 4% auf Einlagehefte, weitestgehendes Verfügungsrrecht

Einzahlungen auf Sparhefte können unter Angabe der Nummer des Sparheftes (und der genauen Adresse bei neuem Einlegern) auch auf unser Postcheckkonto VIII./1800 gemacht und zu diesem Zwecke Einzahlungsscheine bei uns bezogen werden.

Wir stehen Interessenten mit unsern Reglements und jeder wünschbaren Auskunft gerne zu Diensten.

Die Direktion.

Société suisse d'industrie laitière en liquidation à YVERDON

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le 15 mai 1913, à 3/4 heures après-midi, à l'Hôtel-de-Ville d'Yverdon, avec l'ordre du jour suivant:

- 1º Rapports du liquidateur et des contrôleurs, et approbation des comptes de liquidation.
- 2º Répartition de l'actif.
- 3º Décharge au conseil d'administration, au liquidateur et aux contrôleurs.
- 4º Radiation de la raison sociale.

Les comptes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires chez le liquidateur, dès le 30 avril 1913.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées aux actionnaires d'ici au 10 mai, contre présentation des titres, par:

MM. A. Piguet & Co., à Yverdon;

MM. Fury & Co., à Neuchâtel, et

Bankverein Suisse, à Lausanne.

Yverdon, le 28 avril 1913.

Le liquidateur:
A. Paschoud.

Internationale Transporte Gebrüder Weiss Bregenz

Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau

Fachgemäss Verzollungen

(801 G) Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen (398)

Société immobilière de Bex

Le dividende de l'exercice 1912 (23861 L) est payable par (11801)

fr. 45

à la caisse de Messieurs Morel Chavannes Günther & Cie., dès le 1^{er} mai, contre remise du coupon n° 17.

Titres égarés

Les titres suivants sont signalés comme perdus:

1^o 1 Part sociale de la Banque Populaire Suisse, N° 38276, de fr. 1000, au nom de Mme Julia-Marie Wunderli, à Montreux.

2^o 1 Carnet d'épargne de la Banque Populaire Suisse, N° 229, de fr. 1, au nom de M. Adolphe Crettaz, à Montreux.

3^o 1 Carnet d'épargne de la Banque Populaire Suisse, N° 29, de fr. 4, 45, au nom de Paul, André, Berthe et Germaine Haller, enfants du feu Paul, hôtelier, à Montreux. (1391 M) (8021)

En conséquence, le ou les porteurs actuels de ces titres sont invités à les présenter dans le délai de six mois dès la date ci-dessous, à la Banque Populaire Suisse, à Montreux. Passé ce délai, ces titres seront annulés et il en sera délivré des dupliques.

Montreux, le 28 mars 1913.

Banque Populaire Suisse
La Direction.

Die X mal X

14591269 × 3142 = 16473506
2788 in 8 Sekunden

Universal-Rechenmaschine

mit Tasten, für alle Rechnungsarten, leistet das Gleiche, wozu bisher 2-Maschinen, eine für Addition und eine für Multiplikation nötig waren. Praktische Rechenmethoden. Prospekt und unverbindliche Vorführung durch die Generalvertreter

776
Gebrüder Scholl, Zürich, Poststrasse 3

Kantonalbank von Bern

Ausgabe von staatssteuerfreien 5300 Y-1103,

4½% Kassascheinen

auf 3 Jahre fest in Abschnitten von Fr. 500, 1000 und 5000. Einzahlungen können geleistet werden beim Hauptsitz Bern und bei allen Zweiganstalten.

I^o Comprimierte und abgedrehte, blanke

STAHLWELLEN

Montandon & Cie. A. G. Biel

Blank und präzis gezogene

Profile

jeder Art in Eisen und Stahl

Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 210 mm Breite 20, Schlackenfreies Verpackungsbandisen (21 U

Kraftwerke Brusio A. G.

Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung unserer Gesellschaft gelangt für das Betriebsjahr 1912 eine Dividende von:

6% = Fr. 30 per Aktie

zur Auszahlung, welcher Betrag von heute an gegen Abgabe des Coupons Nr. 6: (3298 Q) (1183)

In Basel: beim Bankhause A. Sarasin & Cie.,
» Brusio: an der Gesellschaftskasse,
» Mailand: beim Credito Italiano,
» » beim Bankhause Vonwiller & Cie., erhoben werden kann.

Brusio, den 28. April 1913.

Namens des Verwaltungsrates der Kraftwerke Brusio A. G.,

Der Präsident:

Dr. A. von Planta.

Appenzell-Ausserrhod. Kantonalbank Herisau

Staatsgarantie

Gegen Bareinzahlung sind wir Abgeber von

4½% Obligationen

auf 1—3 Jahre fest, mit Semester-Coupons, auf den Namen oder Inhaber lautend, in durch hundert teilbaren Beträgen von Fr. 1000 an.

Die Direktion.

Les
Insertions

pour les

financiers
commerçants

et industriels

trouvent dans la

Feuille officielle

suisse du commerce

la publicité la plus étendue et la plus efficace.

Règle des annonces:

Haasenstein & Vogler

Achtung!

+ Patent Nr. 36040 zu verkaufen

Gewinn bis 50%. Preis: 30,000 Franken. (1149)

Offerten unter Chiffre Nr. 3453 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

Hotel-

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der "Feuille d'Avis de Montreux" am schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux

oder Umgebung. Sich zu wenden an

Haasenstein & Vogler

Jeune homme

connaisant le français, le portugais et un peu l'allemand, cherche place comme (1088)

VOLONTAIRE

dans un bureau de préférence technique.

Offres sous chiffres O 1936 X à Haasenstein & Vogler, Genève.

Schweizerische Nationalbank

Dividenden-Zahlung

Der Coupon Nr. 5 der Aktien der Schweizerischen Nationalbank wird von heute an mit

Fr. 10.— pro Aktie

bei sämtlichen Zweigstellen und Agenturen spesenfrei eingelöst.

Die Coupons sind mit numerisch geordneten besonderen Bordereaux zu begleiten, die an allen unseren Kassen aufliegen und ohne Kosten bezogen werden können.

Zürich und Bern, den 29. März 1913.

Das Direktorium.

Verzeichnis der Bankstellen:

Zweigstellen:

Basel, Bern, Genf, Lausanne, Luzern, Neuenburg, St. Gallen, Zürich

Agenturen:

La Chaux-de-Fonds	Horisau (Appenzell-Ausserrhodische Kantonalbank)
Winterthur	Lugano (Banca della Svizzera Italiana)
Aarau (Aargauische Kantonalbank)	Schwyz (Kantonalbank Schwyz)
Altendorf (Ersparniskasse des Kantons Uri)	Sitten (Caisse Hypothécaire et d'Epargne du Canton du Valais)
Bellinzona (Banca Cantonale Ticinese)	Solothurn (Solothurner Kantonalbank)
Glarus (Graubündner Kantonalbank)	Weinfelden (Thurgauische Kantonalbank)
Freiburg (Banque de l'Etat de Fribourg)	

Heddernheimer Kupferwerk

und

Süddeutsche Kabelwerke

Aktiengesellschaft

Die Aktionäre werden hierdurch zu der am

Montag, den 19. Mai d. J., vormittags 11 Uhr
im Hotel „Frankfurter Hof“ zu Frankfurt a. M.
Bethmannstrasse Nr. 33

stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung
eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes und des Aufsichtsrates, Vorlage der Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung, Beschlussfassung über diese, Vorlagen und die Gewinn-Verteilung. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates.
2. Wahlen zum Aufsichtsrat.

Die Aktionäre, welche an der General-Versammlung teilnehmen wollen, haben nach § 18 der Statuten ihre Aktien oder den Nachweis deren Hinterlegung bei einem Notar spätestens am fünften Tage vor dem Versammlungstag bei den Gesellschaftskassen in Frankfurt a. M. und Mannheim, oder einer der Firmen:

Metallbank und Metallurgische Gesellschaft, Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M., Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Frankfurt a. M., Filiale der Bank für Handel und Industrie, Frankfurt a. M.,

Grunelius & Co., Frankfurt a. M.,

L. & E. Wertheimer, Frankfurt a. M.,

Pfälzische Bank in Ludwigshafen a. Rh., Mannheim,

Frankfurt a. M. und deren übrigen Niederlassungen,

Süddeutsche Bank, Abteilung der Pfälzischen Bank in Mannheim und deren Niederlassung in Worms,

Du Pasquier, Montmollin & Co., Neuchâtel, Schweiz,

zu hinterlegen.

Die Berichte des Vorstandes und des Aufsichtsrates, sowie die Bilanz und die Gewinn- und Verlust-Rechnung liegen von heute an im Geschäftslokal der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. (3278 Q) 1182

Frankfurt a. M., den 29. April 1913.

Heddernheimer Kupferwerk und Süddeutsche Kabelwerke,

Aktiengesellschaft

Der Vorstand:

H. Landsberg. B. Spielmeyer.

A.G. Gaswerk Schwyz in Schwyz

Die Aktionärversammlung vom 26. April 1913 hat die 1912er Dividende auf 2% festgesetzt und erfolgt die Einlösung des Coupons Nr. 1 ab 1. Mai 1913 spesenfrei bei Herrn Theod. Schuler-Henggeler, Bankgeschäft, in Schwyz.

Schwyz, den 27. April 1913.

Namens des Verwaltungsrates,

(1474) Der Präsident:

Herrn. Hediger.

Banque Nationale Suisse

Paiement du dividende

Le coupon n° 5 des actions de la Banque Nationale Suisse est payable dès ce jour à raison de

795

fr. 10.— par action

chez toutes les succursales et agences de la Banque.

Les coupons, classés par ordre numérique, doivent être accompagnés de bordereaux spéciaux délivrés sans frais à toutes les caisses des dits établissements.

Zurich et Berne, le 29 mars 1913.

La Direction générale.

Liste des Etablissements de la Banque:

Succursales:

Basel, Berne, Genève, Lausanne, Lucerne, Neuchâtel, St-Gall, Zurich

Agences:

La Chaux-de-Fonds	Horisau (Appenzell-Ausserrhodische Kantonalbank)
Winterthur	Lugano (Banca della Svizzera Italiana)
Aarau (Aargauische Kantonalbank)	Schwyz (Kantonalbank Schwyz)
Altendorf (Ersparniskasse des Kantons Uri)	Sitten (Caisse Hypothécaire et d'Epargne du Canton du Valais)
Bellinzona (Banca Cantonale Ticinese)	Solothurn (Solothurner Kantonalbank)
Glarus (Graubündner Kantonalbank)	Fribourg (Banque de l'Etat de Fribourg)
Freiburg (Banque de l'Etat de Fribourg)	Weinfelden (Thurgauische Kantonalbank)

3 mittelgrosse und
1 kleinerer

Kassenschrank

wegen Aufgabe von Depot

mit grösserem Rabatt
zu verkaufen. (O F 2085.)

Gef. Anfragen erbeten unter
Chiffre O F 2593 an Orell
Füssli-Annonsen, Zürich.



Marques de fabrique

et leur enregistrement au Bureau fédéral

Plus de 4000 marques (941)

ont été enregistrées et déposées

par F. Homberg
graveur-médailleur à Berne



Tüchtiger Commis

im Betriebsfache bewandert, sucht per sofort entsprechende Stellung auf. Ante oder in Privatgeschäfte. Gute Sprachenkenntnisse. Prima Zeugnisse. — Offerten unter Chiffre R 1178 H an Haasenstein & Vogler Bern.

Wortgetreue

stenographische Annahme von Vorträgen, Gerichtsprotokollen, Verhandlungen in Versammlungen u. Kongressen, Predigten, Begräbnisansprachen, Diktaten, Protokollen besorgt jederzeit das Schweizerische Stenographische Institut Luzern, Telefon 1803. Leiter Richard Frei, gew. langjähriger Bundessteno. (10731)

Dépot de vente. Offert à fabricant dans Papeterie bien placée. Paris, 59, rue Montmartre. Erhard. (2169 Z) 1186;

Bobine Papier bei Haasenstein & Vogler

Bankbeamter

in ungekündigter Stellung, mit Auslandspraxis und gründlicher Kenntnis des Bankgeschäfts, sowie der deutschen, französischen und englischen Sprache, (1094 !)

sucht chancebietendes Engagement

Offerten an Z G 992 Rudolf Mosse, Zürich.

Schweiz. Vereinsbank

in BERN

Gemäss Beschluss der Generalversammlung werden die

Dividendencoupons pro 1912

wie folgt eingelöst:

Coupon Nr. 23 der alten Prioritäts-Aktien

Nr. 1—1000 mit Fr. 20 = 8 %

Coupon Nr. 23 der neuen Prioritäts-Aktien

Nr. 4001—6000 mit Fr. 40 = 8 %

Bei den Coupons 5001—6000 kommt die franz. Steuer in Abzug.

Coupon Nr. 8 der Stamm-Aktien

Nr. 1001—4000 mit Fr. 2.50 = 5 %

Die Auszahlung erfolgt von heute an bei unsern Kassen in Bern und Zürich. (3274 Y) 1091,

Bern, den 21. April 1913.

Die Direktion.

Rückzahlung von Obligationen

der

Schulgemeinde St. Gallen

Gemäss Tilgungsplan gelangen am 1. August 1913 folgende Obligationen unseres Anleihens vom 21. Juni 1906 zur Rückzahlung bei der St. Gallischen Kantonalbank, bei der Schweizerischen Kreditanstalt und bei dem Schweizerischen Bankverein in St. Gallen:

13, 25, 37, 61, 96, 107, 110, 112, 126, 139, 259,
261, 290, 304, 307, 337, 344, 353, 418, 432, 433, 455,
461, 468, 473, 504, 506, 536, 538, 547, 579, 644, 691,
696, 710, 713, 730, 732, 734, 815, 831, 839, 846, 847,
856, 873, 893, 896, 904, 914.

Mit dem 1. August 1913 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Von den auf 1. August 1912 ausgelosten 50 Obligationen des gleichen Anleihe sind Nr. 660, 661 und 673 noch nicht zur Einlösung vorgewiesen worden. Deren Verzinsung bat mit jenem Tage aufgehört. (1666 G) 1177

St. Gallen, den 29. April 1913.

Die Schulratskanzlei.